

sowjetischen Arbeiterdelegation konzentrieren wir uns bei der Entfaltung der politischen Massenarbeit besonders auf die Arbeit in den Parteigruppen. Wir haben gerade durch diese Methode der Arbeit, der täglichen Diskussion am Arbeitsplatz mit den Kollegen, erreicht, daß wir in der Planerfüllung größere Erfolge erzielten. Zu gleicher Zeit aber führen wir systematisch Parteiversammlungen und Arbeiterversammlungen durch. Diesen Kampf führen wir, indem wir systematisch die Auseinandersetzung mit allen falschen Meinungen führen, die in unserem Betrieb vorhanden sind. So haben wir uns zum Beispiel damit beschäftigt, daß es bei unseren Meistern solche Meinungen gab, bei den Herren der IG-Farben wäre es besser gewesen als unter der Arbeiter- und Bauernmacht. Wir haben den Meistern und den übrigen Werkträgern unseres Betriebes gezeigt, daß die Herren der IG-Farben den ersten und zweiten Weltkrieg organisiert haben, daß die Herren der IG-Farben durch die Ausbeutung der Arbeiterklasse ihre Profite ständig vergrößerten und daß sie heute in Westdeutschland gemeinsam mit den amerikanischen Imperialisten, mit der reaktionären Adenauerregierung und den alten Faschisten und Militaristen erneut einen Weltkrieg vorbereiten.

In den Diskussionen haben wir uns auf die Arbeiter gestützt, und die Arbeiter haben auf Grund ihrer eigenen Erfahrungen, die sie bei den Herren der IG-Farben gesammelt haben, auf unserer Linie diskutiert. Zu gleicher Zeit ist zu berücksichtigen, daß die Mehrheit der Arbeiterklasse nur gewonnen werden kann, wenn man täglich weiß, was die Arbeiterklasse will. Wir wenden eine solche Methode der Arbeit an, daß wir in unserem Betrieb analysieren, welches die fortschrittlichen Kräfte, welches die schwankenden und welches die negativen Kräfte sind.

Auf Grund der Außenministerkonferenz, auf der Eden seinen Plan vorschlug, machte sich bei uns bemerkbar, daß bestimmte Elemente für diesen Eden-Plan Propaganda machten. Wir führten im Betrieb öffentliche Versammlungen durch und zeigten den Arbeitern an Hand ihrer eigenen Erfahrungen, die sie mit den deutschen Monopolherren gemacht haben, wohin dieser Weg führt. Auch in dieser Diskussion ergab sich, daß Arbeiter aufstanden und zu ihren Kollegen sagten: „Ihr wißt doch, wohin die Wahlen vor 1933 geführt haben. Die Wahlen haben ins Massengrab geführt, und deshalb sind wir nicht der Meinung, daß man solche Wahlen mit den Monopolherren